

Aktuelle relevante Rahmenbedingungen

- Dank dem Wegfall der Umsatzsteuer (ab 01.01.2023) und der Einkommenssteuer (ab 01.01.2022) ist Photovoltaik nun noch günstiger und unbürokratischer realisierbar.
- Seit dem 01.05.2022 gilt die Photovoltaikpflicht für Neubauten und seit dem 01.01.2023 für Dachsanierungen. Was sich nach einer Mehrbelastung anhört, entlastet durch gesparte Stromkosten schnell die Haushaltskasse.
- Mit dem neuen Modell der gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung ist Photovoltaik auf Mehrparteienhäuser unkomplizierter realisierbar (Solarpaket I, Mai 2024)
- Balkon-Photovoltaik (Solarpaket I, Mai 2024):
 - Erhöhung der Wechselrichterleistung auf 800 W; Modulleistung von 2000 W_p erlaubt
 - Keine Anmeldung beim Netzbetreiber notwendig
 - Vereinfachte Anmeldung im Marktstammdatenregister
 - Rückwärtsdrehende Zähler übergangsweise geduldet
 - Einfacher Schukostecker wird zukünftig erlaubt



Weitere Infos



www.zeozweifrei.de/photovoltaik

- Antworten auf häufig gestellte Fragen
- Weiterführende Dokumente
- Kostenfreie Beratungsangebote

Bei Fragen senden Sie eine Mail an

✉ pv@uea-kreiska.de



www.solaratlas-kreiska.de

Der neue Solaratlas
mit neuen Funktionen ...

- Photovoltaik-Potenzial
- Solarbetankung
- Handwerksbetriebe
- Best-Practice
- UEA-Photovoltaik-Beratung

Informationen und Beratung zu Photovoltaik

neutral und kostenfrei

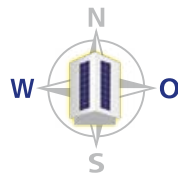
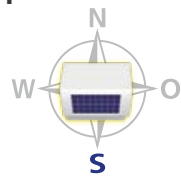


Energiewende kannst auch Du!

Photovoltaik geht auf fast jedem Dach

- Gut geeignet sind Süd- und Ost-/Westdächer
- Auch ein nach Norden ausgerichtetes Dach kann für Photovoltaik (PV) nutzbar sein.
- Dank innovativer Wechselrichter-Technik lassen sich zudem außergewöhnliche Dachzuschnitte nutzen.

Tipp: Prüfen Sie ihr Dach auf www.solaratlas-kreiska.de



Photovoltaik rechnet sich

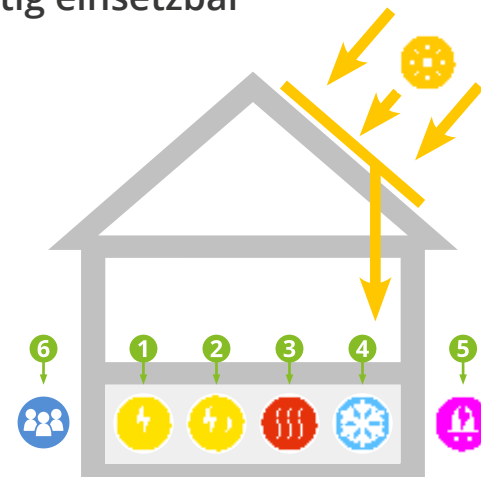
- Im Jahresdurchschnitt kann der selbst erzeugte Strom bis zu 30 % im Haushalt direkt verbraucht werden.
- Der selbst genutzte Anteil lässt sich mit zusätzlichen Nutzungsanwendungen wie Batteriespeicher, Wärme- und Kälteerzeugung oder einer Ladestation fürs Elektrofahrzeug erheblich erhöhen.
- Entsprechend zum selbst verbrauchten Photovoltaik-Strom sinken die Strombezugskosten aus dem Netz.

Tipp: Eingesparter Strom muss gar nicht erst erzeugt werden!

Photovoltaik-Strom ist vielseitig einsetzbar

- 1 Strom selbst verbrauchen
- 2 Strom speichern
- 3 Warmwasser und Zusatzheizung
- 4 Kühlung
- 5 Elektroauto /-roller
- 6 Einspeisen ins öffentliche Netz

Tipp: Es empfiehlt sich in den meisten Fällen, die vorhandenen geeigneten Dachflächen vollständig zu nutzen, um den eventuell zukünftig steigenden Strombedarf durch bspw. Wärmepumpe, E-Mobilität oder Klimatisierung abdecken zu können.



Photovoltaik ist umweltfreundlich

Photovoltaik-Anlagen sind umweltfreundlich. Denn neben der nachhaltigen Stromerzeugung, wird auch bei der Entsorgung auf hohe Recyclingquoten geachtet:

- Hersteller müssen alte Solarmodule kostenlos zurücknehmen und dem Wertstoffkreislauf zuführen.
- Die in PV-Modulen enthaltenen Materialien können zum Großteil (85 %) recycelt werden. (Fraunhofer ISE 2/22).
- Photovoltaikanlagen benötigen 1,5 bis 2 Jahre, um die zu ihrer Herstellung benötigte Energie zu erzeugen.



Tipp: Kein geeignetes Dach? Auch mit einer Balkon-Photovoltaik-Anlage sowie der Beteiligung an einer Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) können Sie aktiver Teil der Energiewende werden.

Sonnenstrom ist nachhaltig, erneuerbar, CO₂-neutral, wirtschaftlich und vor Ort unendlich verfügbar. Fast alle Hausdächer können Sonnenstrom!